

AG 10

# LABORATORIUMSMEDIZIN

DR. H.  
PRIV.-DOZ. DR. DR.  
DR. J.

DR.  
PROF. DR.  
DR. B.

DR.  
DR. A.  
DR.

Laboratoriumsmedizin: Köln

Praxis

Kinderarzt

BAMBERG

LABOR:

AMBULANZ:

Eingangdatum: 07.07.2000

Ausgangdatum: 11.07.2000

## ENDBEFUND (B0053050)/Ext. Inf.

Patient

HELBERT, AENEAS

Geb.-Datum  
17.04.1995

Kasse

E

Tafel-Nr.

25053050

Untersuchung	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich
BLUT			
Borrelia-burgdorferi-AK: Borrelia-burgd. IgG-Ak	< 100	E	< 100 = negativ 100-195 = grenzwertig > 200 = positiv
Borrelia-burgd. IgM-Ak	negativ		negativ
Borr.-Westernblot IgG	p41, p39, p34		
Borr.-Westernblot IgM	negativ		

Anzahl und Staerke der nachgewiesenen spezifischen Banden koennen Hinweis auf eine Borrelieninfektion sein, wobei der Infektionszeitpunkt nicht bestimmbar ist. Ohne klinische Symptomatik kann es sich auch um einen Rest-titer nach frueherer Infektion handeln.

Befund wenig ausgepraegt.

Klinische Indikation massgebend.

### Bitte beachten:

Seit 1.7.1999 muss fuer Laborauftraege bei Kassenpatienten der neue "Ueberweisungs-/Abrechnungsschein fuer Laboratoriumsuntersuchungen" (Muster 10) verwendet werden. Bitte benutzen Sie nur noch diesen